

Gemeinde-Info

Mitteilungsblatt der Gemeinde Bad Füssing



August/September 20



Heimat neu entdecken:

Sommer, Sonne und Urlaubsspaß „dahoam“

Viele verbringen die Ferien in diesem Jahr zuhause: Bad Füssing bietet zahllose Möglichkeiten für unvergessliche Sommererlebnisse. Auch ein Ferienprogramm für die Kinder wird es geben.

Inhalt

100 Tage voller Einsatz
Seite 4

Bad Füssing macht jetzt auch zuhause topfit
Seite 5

**21. Kulturfestival:
Eine musikalische Reise durch Europa**
Seite 6-7

**Bürgerkarte:
Fühlen Sie sich wie ein Gast!**
Seite 8

Schulverband mit neuer Führung
Seite 10

Millioneninvestitionen in das neue „Tor des Nordens“
Seite 11

Martin Semmler: „Ich grabe gerne in der Geschichte“
Seite 12-13

Was, wann, wo
Seite 14

Erfolgreicher Neustart für das Kulturleben
Seite 15

Sommerzeit ist Urlaubszeit: Die Feriensaison 2020 wird jedoch für viele Bad Füssinger ganz anders sein als in den Vorjahren. Fernreisen sind so gut wie unmöglich und viele verzichten auf Reisen in den Süden Europas. Entspannenden Sommertagen steht dennoch nichts entgegen: „Dieser Sommer bietet die Chance, unsere wunderschöne Heimat neu zu entdecken“, sagt Bad Füssings Bürgermeister Tobias Kurz. „Die Gemeinde, unsere Gastgeber, unsere Thermen und viele Anbieter von touristischen Angeboten haben in den vergangenen Wochen alles getan, um mit umfassenden Hygienekonzepten eine neue, sichere Freizeit- und Urlaubswelt auch für unsere Bürgerinnen und Bürger möglich zu machen“, sagt der Rathauschef.

Sommergenuss auf 2.600 Quadratmetern Wasserfläche

Badespaß pur bietet das Bad Füssinger Freibad, das die Gemeinde bereits Mitte Juni wieder öffnete. Sportliche Bahnen ziehen, hohe Sprünge wagen, rasant die Wasserrutschen hinuntersausen oder auf der sonnigen Liegewiese entspannen: Das Freibad garantiert täglich von 9 bis 20 Uhr erfrischenden Sommergenuss auf einer Wasserfläche von 2.600 Quadratmetern. Die Besucher erwartet ein im letzten Jahr komplett neugestalteter Umkleide- und Kassenbereich.

Fortsetzung Seite 2



Die „neue Normalität“ aktiv gestalten

„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“, hat Hermann Hesse einmal geschrieben. Unsere Gastgeber und unsere Betriebe haben sich in den vergangenen, schwierigen und herausfordernden Monaten intensiv auf den „Neustart“ vorbereitet. Unsere Gäste können sich auch sicher sein, dass der Schutz ihrer Gesundheit besonders im Fokus steht. Ich freue mich darüber, dass uns das gemeinsam gelungen ist und danke allen, die ihren Beitrag dazu geleistet haben.

Die Buchungs- und Besucherzahlen der vergangenen Wochen stimmen mich optimistisch. Freuen wir uns über die Gäste, die bereits wieder da sind, und auf diejenigen, die in den kommenden Wochen und Monaten nach Bad Füssing zurückkehren. Ich möchte Ihnen versichern: Die Gemeinde und der Kur- & GästeService werden alles dafür tun, um Bad Füssing als Destination für einen sicheren und unbeschwerten Aktiv-, Wohlfühl- und Gesundheitsurlaub im Markt und in den Medien zu platzieren.



Wir werden weiterhin mit Corona leben müssen. Die „neue Normalität“ aktiv zu

gestalten: Dieses Ziel haben auch wir uns als Gemeinde gesetzt. Unser Freibad ist wieder geöffnet. Viele Veranstaltungen des Kur- & GästeService finden wieder statt. Und wir werden deshalb auch in diesem Jahr ein Ferienprogramm für unsere Bad Füssinger Kinder anbieten. Im August und September erwarten Sie zudem mehrere Open-Air-Veranstaltungen im Freizeitpark. Besonders freue ich mich auch, dass es uns in einer gemeinsamen Kraftanstrengung gelungen ist, unser Kulturfestival für Einheimische und Gäste zu ermöglichen. Vielleicht sind die Ferien und der Urlaub zuhause für die eine oder den anderen Gelegenheit, unsere schöne Heimat neu zu entdecken.

Die vor uns liegenden Monate werden für uns alle eine Herausforderung bleiben. Auch für uns als Gemeinde, weil wir damit umgehen müssen, dass uns in unserem Haushalt viele Millionen Euro fehlen werden. Und, seien wir uns dessen bewusst, es kann auch immer wieder Rückschläge geben. Wir alle werden immer wieder neue, kreative Wege und Lösungen finden müssen, um uns in der neuen Realität zu bewähren. Ich hoffe, dass es uns allen gerade deshalb weiterhin gelingt, mit Optimismus nach vorn zu schauen. Gemeinsam, davon bin ich überzeugt, werden wir gestärkt aus dieser einmaligen Situation hervorgehen.

Um eines möchte ich Sie zum Abschluss an dieser Stelle bitten: Bitte beachten Sie die jeweiligen Auflagen und Bestimmungen. Sie schützen damit sich selbst und letztlich uns alle.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer!

Ihr

Tobias Kurz

Erster Bürgermeister der Gemeinde Bad Füssing



Fortsetzung von Seite 1

Sommer, Sonne und Urlaubsspaß „dahoam“

Um Gäste besonders zu schützen, gelten auch im Freibad in dieser Saison spezielle Vorsichtsmaßnahmen: So ist die Zahl der Besucher derzeit auf 700 beschränkt. Um den Besucheransturm gerade an heißen Tagen besser steuern zu können, haben Sie online die Möglichkeit, sich über die Kapazitätsauslastung bereits im Vorfeld zu informieren. Die Besucherampel finden Sie unter www.gde-badfuessing.de, wenn Sie auf der Startseite auf das Feld „Freibadsaison 2020“ klicken.

Wie auch im Restaurant oder beim Konzertbesuch ist es aktuell notwendig, Ihre Kontaktdaten beim Einlass zu hinterlegen. Die Gemeinde macht es Ihnen einfach: Sie können das entsprechende Formular bereits zuhause ausfüllen und ausgedruckt mitbringen – oder sich vor Ort am Eingang eintragen. Das Formular finden Sie ebenfalls unter dem oben angegebenen Link.

Gute Nachrichten für Familien: Spannendes Ferienprogramm auch 2020

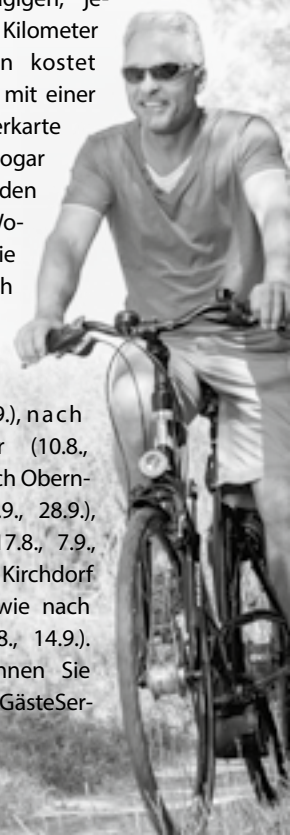
Ferienfilmkino, eine Alpaka-Wanderung in Ortenburg, spannende Forscher-Abenteuer im Ökomobil, ein Erlebnistag in der Kurgärtnerei oder auch ein Blick hinter die Kulissen des Kurhauses mit einem kleinen Live-Konzert des Kurorchesters: Bad Füssing bietet auch in diesem Jahr ein eigenes Ferienprogramm für Kinder. „Corona lässt zwar viele Veranstaltungen nur in stark angepasster Form zu, jedoch wollen wir gerade jetzt für die Kinder eine Abwechslung zum derzeitigen Alltag schaffen“, sagt Silvia Seidl vom Kur- & GästeService. Sie koordiniert die Veranstaltungen.

„Gerade jetzt ist es wichtig, unter Einhaltung der Hygieneregeln, die ‚neue

Normalität‘ aktiv mitzugestalten“, betont Silvia Seidl. Derzeit sind rund 13 Veranstaltungen geplant. Bitte beachten Sie: Aufgrund der derzeitigen Bestimmungen sind die Teilnehmerplätze in diesem Jahr stark begrenzt. Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben. Aktuelle Informationen, freie Plätze und auch Infos, ob wegen schlechten Wetters Veranstaltungen ausfallen müssen oder verschoben werden, finden Sie unter www.gde-badfuessing.de. Dort finden Sie auch das Anmeldeformular.

Radlspaß auf vielen hundert Kilometern und mit geführten Touren

Bad Füssings Umgebung bietet ein paradiesisches Terrain für entspannten Radlspaß mit oder ohne große Anstrengung. Nutzen Sie eine der vielen geführten Radtouren des Kur- & GästeService, um Ihre Heimat neu zu entdecken. Die Teilnahme an den eintägigen, jeweils etwa 20 Kilometer langen Touren kostet 3 Euro und ist mit einer gültigen Bürgerkarte oder Kurkarte sogar kostenlos. In den kommenden Wochen führen die Fahrten nach Gögging (3.8., 26.8., 16.9.), in die Pockinger Heide (5.8., 23.9.), nach Rotthalmünster (10.8., 31.8., 21.9.), nach Oberberg (12.8., 2.9., 28.9.), nach Aigen (17.8., 7.9., 30.9.), nach Kirchdorf (19.8., 9.9.) sowie nach Kirchham (24.8., 14.9.). Anmelden können Sie sich im Kur- & GästeSer-



vice, der im August und September auch geführte Wanderungen rund um die Gemeinde anbietet. Treffpunkt für die etwa acht bis zehn Kilometer langen Strecken ist jeweils donnerstags um 13.30 Uhr am Kur- & Gästeservice.

Frühgymnastik unter freiem Himmel

Auch die beliebte Frühgymnastik gibt es wieder: Sie findet bei schönem Wetter unter freiem Himmel montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 9.15 Uhr am Bürgerhaus Würding (Hartkirchener Straße 11) statt. Bitte bringen Sie ein großes Handtuch oder eine Matte mit. Die beliebten Bewegungs- und Entspannungskurse des Kur- & Gästeservice sind ebenfalls wieder gestartet. Aktuell im Angebot zum Fitbleiben und Fitwerden: AquaFit, Nordic Walking, Pilates, Wirbelsäulengymnastik, Hatha Yoga, Körper- und Muskelentspannung nach Jacobson und Autogenes Training. Mehr Infos über Kosten und Erstattungsoptionen unter www.badfuessing.com.

Thermen wieder offen

Oder tun Sie es unseren Gästen gleich und nutzen Sie den Sommer, um wieder einmal die Bad Füssinger Thermenwelt zu genießen: Alle drei Thermen haben ihre Innen- und auch die Außenbereiche wieder geöffnet. Massagen, Physiotherapie, Wellness-Anwendungen und Wassergymnastik können Sie ebenfalls wieder buchen, Restaurants, Cafés und Bars nutzen. Ebenfalls wieder auf Besucher freut sich die Bad Füssinger Filmgalerie.



Ferienprogramm 2020

Alpaka-Wanderung in Ortenburg

Donnerstag, 6.8.2020 | 9 – 13.30 Uhr
Bushaltestelle Kath. Kirche
Wir fahren mit dem Bus zur Alpakafarm nach Ortenburg.
VA: FU Bad Füssing | ab 6 Jahre

Kreativer Vormittag

Freitag, 7.8.2020 | 10 – 11.30 Uhr
Rathaus, Großer Sitzungssaal
Schlichte Leinentaschen werden zum Unikat.
VA: Gabriele Wagner | 8-12 Jahre

Bambinigottesdienst am See

Freitag, 7.8.2020 | 17 – 17.35 Uhr
Freizeitpark am See
Wir wollen gemeinsam eine Bibelklanggeschichte mit Instrumenten gestalten.
VA: Evangelische Kirche | 0-16 Jahre

Öko-Mobil

Dienstag, 11.8.20 | 9.30 – 12.30 Uhr
Ausportplatz Würding
Forschen – Basteln – Experimentieren.
VA: Kreisjugendring Passau | 6-9 Jahre

Kegeln – Schnuppertraining

Donnerstag, 13.8.20 | 14 – 16 Uhr
Kegelbahn Aigen/Inn, Römerweg
Leichtes Training und Mannschaftsspiele.
VA: KC-DJK Aigen/Inn | ab 8 Jahre

Öko-Mobil

Freitag, 14.8.20 | 9.30 – 12.30 Uhr
Ausportplatz Würding
Forschen – Basteln – Experimentieren.
VA: Kreisjugendring Passau | 6-9 Jahre

Erlebnistag in der Kurgärtnerei

Dienstag, 18.8.20 | 14 – 15.30 Uhr
Kurgärtnerei, Zieglöderweg 6
Wir topfen Jungpflanzen, bemalen Tontöpfe und ihr könnt unseren Fuhrpark kennenlernen.
VA: Gemeinde Bad Füssing | 6-12 Jahre

Kreativer Vormittag

Freitag, 21.8.2020 | 10 – 11.30 Uhr
Rathaus, Großer Sitzungssaal
Schlichte Leinentaschen werden zum Unikat.
VA: Gabriele Wagner | 8-12 Jahre

Vereinsrallye quer durch Würding

Samstag, 22.8.2020 | 14 – 17 Uhr
Bürgerhaus Würding, Hartkirchener Str. 11
Kennenlernen der Vereine bei lustigen Spielen und Aktivitäten.
VA: FF Würding, SV Würding, TV Gögging
ab 6 Jahre

Karate – Schnuppertraining

Dienstag, 25.8.2019 | 16.30 – 18 Uhr
Bürgerhaus Würding, Hartkirchener Str. 11
Effektives Training für Körper & Geist.
VA: Bushido Rotthalmünster | ab 7 Jahre

Bogenschießen

Mittwoch, 26.8.2020 | 17 – 19 Uhr
Vereinsheim, Am Innwerk 13, Eggfling
Bogenschießen mit traditionellen Bögen.
Kosten: 3 Euro (ist vor Ort zu bezahlen)
VA: Hubertusschützen Eggfling | ab 6 Jahre

Design-Workshop

Freitag, 28.8.2020 | 9 – 12 Uhr
Rathaus, Großer Sitzungssaal
Wir gestalten und designen unsere eigenen Buchumschläge, Turnbeutel, T-Shirts mit verschiedenen Techniken.
VA: Frauen Union Bad Füssing | ab 7 Jahre

Vorhang auf – Bühne frei

Freitag, 28.8.20 | 11.15 – 12.15 Uhr
Kleines Kurhaus, Kurallee 19
Blick hinter die Kulissen des Kurorchesters Bad Füssing.
VA: Kurorchester, Anna Fuhrländer | ab 7 Jahre

Bogenschießen

Mittwoch, 2.9.2020 | 17 – 19 Uhr
Vereinsheim, Am Innwerk 13, Eggfling
Bogenschießen mit traditionellen Bögen.
Kosten: 3 Euro (ist vor Ort zu bezahlen)
VA: Hubertusschützen Eggfling | ab 6 Jahre

Ferienfilmkino – „Drachenreiter“

Freitag, 4.9.2020 | 16 Uhr
Filmgalerie Bad Füssing, Sonnenstraße 4
Eintritt 5 Euro (inkl. Popcorn), FSK 0
VA: Filmgalerie, Christian Mitzam

Anmelden können Sie Ihr/e Kind/er ausschließlich mit dem Anmeldeformular (Download: www.gde-badfuessing.de).

Ausführliche Informationen, freie Plätze und witterungsbedingte Absagen finden Sie ebenfalls auf der Homepage der Gemeinde. Anmeldestart war der 21. Juli 2020. Bitte beachten Sie, dass nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung steht. Ihre Ansprechpartnerin im Rathaus für alle Fragen zum Ferienprogramm ist Silvia Seidl, Telefon 08531/975-542, Mail sseidl@badfuessing.de.



Tobias Kurz im Gespräch mit dem Landtagsabgeordneten Walter Taubeneder.



Tobias Kurz mit Bad Füssings Biersommelière Annalena Köck.



Auf Einladung von Bürgermeister Tobias Kurz besuchte der Landtagsabgeordnete Toni Schuberl die Kurgemeinde. Rechts im Bild: Bad Füssings dritte Bürgermeisterin Brigitte Steidele.

100 Tage voller Einsatz

Amtsantritt in außergewöhnlichen Zeiten: Am 8. August ist Bürgermeister Tobias Kurz 100 Tage im Amt. Das neue Gemeindeoberhaupt zieht Bilanz der wichtigsten Weichenstellungen seiner ersten drei Monate im Rathaus.

Es war vor allem ein Ziel, das der neue Bürgermeister seit seinem ersten Tag im Amt verfolgte: den Schulterschluss mit den Rathaushäuptern des Rottaler Bäderdreiecks suchen. Das Ziel: den Anliegen der Kurorte gemeinsam mehr Gehör verschaffen. „Mir war es wichtig, auf unsere besondere finanzielle Notlage aufmerksam zu machen und gleichzeitig auf eine zügige und verantwortungsvolle Wiedereröffnung unseres Orts zu drängen“, erinnert sich Tobias Kurz. Er führte Gespräche mit den örtlichen Landtagsabgeordneten, fuhr nach München ins Bayerische Wirtschaftsministerium, wandte sich an Bundes- und Landespolitiker, an den Gemeinde- und Städtetag, schrieb Verbände an und hielt den Kontakt zur Rechtsaufsicht.

Impulsgeber für den touristischen Neustart

Erste Erfolge sind sichtbar: Hotels und Thermen konnten nach und nach unter Auflagen wieder öffnen. Bund und Land sagten zu, die Gewerbesteuer ausfälle zu ersetzen. Unklar ist jedoch, wann Bad Füssing mit den Mitteln rechnen kann und wie der Verteilungsmechanismus aussieht. Für Bad Füssing ist der Gewerbesteuer ausgleich ohnehin nur ein Teilerfolg: „Das entspricht nur etwa 30 Prozent unserer Einnahmeausfälle. Deshalb kämpfen wir gerade intensiv dafür, dass wir

auch Ausfälle beim Kur- und Fremdenverkehrsbeitrag ersetzt bekommen“, sagt der Bürgermeister.

Er arbeitet außerdem daran, dass die sogenannten „freiwilligen Leistungen“ der Gemeinde Bad Füssing – wie zum Beispiel Werbung, Veranstaltungen, Kurorchester, Kurgärtnerei – als für den Wirtschaftsstandort unbedingt notwendig und somit als Pflichtleistungen angesehen werden. „Das ist zum Beispiel bei der Beantragung von Krediten wichtig“, so der Rathaushauschef. Bei einem Termin im Bayerischen Landtag informierte Tobias Kurz jetzt Vertreter des Bayerischen Finanzministeriums persönlich über die finanzielle Notlage der Gemeinde. An dem Gespräch nahmen neben den Bürgermeistern Bad Birnbachs und Bad Griesbachs auch die beiden Landtagsabgeordneten Walter Taubeneder und Martin Wagle teil.

Um Bad Füssing mehr Gehör zu verschaffen, hat Tobias Kurz jetzt eine Reihe zusätzlicher Möglichkeiten: Der Bayerische Städtetag wählte ihn in den wichtigen Wirtschafts- und Verkehrsausschuss und entsandte ihn als Vertreter des Freistaats in den Deutschen Städtetag. Sowohl auf bayerischer als auch auf Bundesebene ist der Rathaushauschef jeweils Mitglied im Personal- und Organisationsausschuss.

„Das ist eine Chance, die Anliegen Bad Füssings dort einzubringen“, so der Bürgermeister. Unter anderem werden der Bayerische und der Deutsche Städtetag bei der Debatte um neue Gesetze angehört.

Vor Ort legte Tobias Kurz einen Fokus in den ersten drei Monaten darauf, Motor und Impulsgeber für den touristischen Neustart zu sein – angefangen von der laufenden Information von Betrieben und Thermen, einem umfangreichen Sicherheits- und Hygienekonzept für das Freibad bis hin zum Hochfahren von Angeboten wie dem Bäderbus oder auch dem Kulturfestival.

Im Gegensatz zu den meisten anderen überregional bedeutenden Kulturveranstaltungen in Bayern wird das Festival stattfinden können.



Werbe- und Marketingoffensive

Gemeinsam mit dem Gemeinderat entwickelte Bürgermeister Kurz in den vergangenen Wochen auch ein mehrstufiges Ausschreibungsverfahren für den künftigen Kur- und Tourismusmanager. Die Ausschreibung soll nach Worten des Rathauschefs bis Ende August laufen. „Danach werden wir eine Vorauswahl treffen und erste Gespräche führen“, sagt Kurz. Das Ziel: der neue Leiter oder die neue Leiterin des Kur- & GästeService soll im Herbst feststehen. Seit seinem Amtsantritt führt Bürgermeister Kurz den Kur- & GästeService gemeinsam mit Direktionsassistentin Birgit Kreuzhuber-Zöls selbst. Die Prioritäten der vergangenen Wochen unter anderem: die im Frühjahr gestoppten Werbe- und Marketingmaßnahmen wieder aufzunehmen und gezielt um die Rückkehr von Stammgästen und um neue Gäste zu werben. Neu ebenfalls: die „topFit“-Plattform für den „virtuellen“ Besuch in Bad Füssing (siehe Artikel rechts).

Neues Bauland und Breitband-Ausbau

Eines war Tobias Kurz in den vergangenen drei Monaten besonders wichtig: immer wieder Spielräume auszuloten, um trotz des Millionenlochs im Haushalt durch die Corona-Krise wichtige Zukunftsprojekte nicht aus den Augen zu verlieren. „Wir versuchen bei den Bauprojekten, die wir stoppen mussten, neue Lösungen zu finden“, sagt Kurz. Bei dem Feuerwehrhaus in Aigen sei das bereits gelungen. Für andere Baustellen werde derzeit ein Fahrplan entwickelt.

Ein erstes neues Investitionsprojekt hat der Gemeinderat jetzt vergeben: Rund eine Million Euro fließt in den weiteren Ausbau des Breitbandnetzes. „Davon werden 49 Haushalte profitieren, die einen Glasfaseranschluss erhalten“, sagt der Bürgermeister. Freistaat und Landkreis fördern das Projekt mit über 900.000 Euro. Eine gute Nachricht gibt es auch für junge Familien: Im Juli wurden die Erschließungsmaßnahmen des Baugebiets Füssinger Feld abgeschlossen. Bewerbungen für die Grundstücke sind ab sofort möglich. Mehr Infos erhalten Sie beim Bad Füssinger Bauamt.



Bad Füssing macht jetzt auch zuhause topfit

Einfach, unkompliziert, wirkungsvoll und kostenfrei: Eine neue Plattform im Internet hilft Gästen und Einheimischen, zuhause mehr für die eigene Gesundheit zu tun.

Die Idee entstand, als Stammgäste wegen des Lockdowns nicht nach Bad Füssing kommen konnten: Mit der neuen „virtuellen Gesundheitswelt“ ist Bad Füssing einmal mehr Vorreiter unter Deutschlands Kurorten. Denn sie bietet, in dieser Form bisher einmalig in Deutschland, Gästen die Möglichkeit, bis zu ihrem nächsten Besuch in den legendären Thermen, „online auf Kur zu gehen“.

Initiiert und finanziert hat das Projekt die NewsWork AG aus Regensburg als langjähriger Partner Bad Füssings für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Konzeption und Umsetzung erfolgten in enger Kooperation mit Deutschlands führendem Anbieter von Gesundheitsreisen, der Dr. Holiday AG.

„Natürlich kann auch die beste App nicht die Wirkung unseres legendären Heilwassers ersetzen“, sagt Bürgermeister Tobias Kurz. Während die Stammgäste nach und nach zurückkehren, bietet die neue topFit-Plattform langfristig die Chance, das umzusetzen, was sich immer mehr Besucher wünschen: Angebote vor Ort mit neuen digitalen Online-Möglichkeiten zu verknüpfen. „Wir gehen hier mutig voran und von diesem Mehrwert wird Bad Füssing langfristig profitieren“, sagt Kurz.

So melden Sie sich an

Wo finden Gäste und auch Einheimische die neue Plattform? Den kostenlosen Schlüssel für den Zugang zur virtuellen Reise in die Bad Füssinger topFit-Welt gibt es via Anmeldung auf der Internetseite www.badfuessing.com. Melden Sie sich kostenlos an und erhalten Sie per E-Mail einen Link für den Zugriff auf zahlreiche Video- und Textbeiträge rund um das Thema Gesundheit.

Danach öffnet sich für Sie eine multimediale Welt der Gesundheit: Sie trainieren, angeleitet unter anderem durch animierte Filme, für einen starken Rücken und beweglichere Gelenke. Allein das Modul zur Rückengesundheit umfasst in den Rubriken „Fit mit Alltagsgegenständen“, „Fit im besten Alter“ und „Fit mit dem Theraband“ mehr als 40 Übungen für jeden Tag – vom „Sternegreifer“ bis zum „Superman“.

Audiovisuelle Kurse öffnen Ihnen den Einstieg in die Progressive Muskelentspannung und liefern frei Haus per Autogenem Training Anleitungen, um trotz Stress und Alltagsbelastungen mental fit zu bleiben. Nebenbei gibt es noch umfassende Informationen, wie richtige Ernährung das beste Rezept zur Vermeidung von Zivilisationskrankheiten sein kann.



Stefan Kröll



Kurorchester Bad Füssing

21. Bad Füssinger Kulturfestival:

Musikgenuss in außergewöhnlichen Zeiten

Das Festival holt in diesem Jahr vom 18. September bis 17. Oktober den Zauber und die Klänge Europas nach Bad Füssing.

„Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum“, soll der Philosoph Friedrich Nietzsche einmal gesagt haben. Vielleicht mehr als jemals zuvor ist vielen in den vergangenen Monaten – als das Coronavirus Veranstaltungen auch in Bad Füssing unmöglich machte – bewusst geworden, wie viel Wahrheit in diesen Worten liegt: Kultur, Kunst und Musik sind Energie und Lebensfreude, sie waschen, wie es Picasso einmal formulierte, „den Staub des Alltags von der Seele“.

„Umso mehr freue ich mich, dass es in einer gemeinsamen Kraftanstrengung gelungen ist, unser diesjähriges Kulturfestival für unsere Bürger und Gäste möglich zu machen“, sagt Bürgermeister Tobias Kurz. Die Mitarbeiter des Bad Füssinger Veranstaltungsservice haben nach den Worten des Rathauschefs in den vergangenen Wochen ein umfassendes Sicherheitskonzept erarbeitet, um wieder viele Möglichkeiten für einen beschwingten Kulturgenuss zu eröffnen.

Spitzenplatz im Festivalkalender

Das Bad Füssinger Kulturfestival hat sich seit seiner Premiere im Jahr 2000 einen Spitzenplatz im Bayerischen Festivalkalender erobert und zählt heute zu den Highlights im Kulturleben Niederbayerns. Vieles wird in diesem Jahr anders sein als in den Vorjahren. Eines aber bleibt – das Bad Füssinger Kulturfestival wird auch 2020 einen Glanzpunkt im niederbayerischen Festspielkalender setzen.

Eröffnung mit dem Kurorchester

Das **Bad Füssinger Kurorchester** unter Leitung von Kapellmeisterin Anna Fuhrländer eröffnet am 18. September das diesjährige Festival mit dem Programm „Ein Abend in Wien“. Weil die Platzkapazitäten in diesem Jahr durch Corona beschränkt sind, bietet das Ensemble am 19. September eine zweite Vorstellung ihres Ausflugs in die österreichische Hauptstadt.

Italo-Pop vom Feinsten

Die deutsch-italienische Band „**I Dolci Signori**“ ist die erfolgreichste Italo-Band Deutschlands. Tournée führten sie bereits durch ganz Europa und sogar bis nach Abu Dhabi. In Bad Füssing erobern die Musiker am 20. September die Theaterbühne. Die Idee entstand gemeinsam mit Stefan Tilch, dem Intendanten des Landestheaters Niederbayern. Bei „Azzurro“, einer urkomischen Italo-Pop-Musikkomödie, nehmen die Musiker und Schauspieler ihre Zuschauer mit auf eine musikalische Reise durch Italien: Klassiker wie „Azzurro“, „Senza una donna“ oder „Gloria“ sind Teil der Handlung und garantieren Urlaubsstimmung.

Piano von Bach bis Bonanza

„Einen ganzen musikalischen Kosmos im Kopf“ titelte die Frankfurter Allgemeine Zeitung nach einem Solokonzert des Pianisten

Holger Mantey. Am 26. September betritt er die Bühne im Kleinen Kurhaus. Sein Programm heißt „Von Bach bis Bonanza“. Der Pianist begeistert sein Publikum „von virtuos bis gnadenlos“ mit einem außergewöhnlichen Programm: Zu seinem Instrument, dem Flügel, gesellen sich unter Umständen Beatbox-Elemente, diverse Eigenbauinstrumente, eine zum Musikinstrument umfunktionierte Gießkanne oder mitunter die aus Südafrika bekannte „Schreckenströte“, die so genannte Vuvuzela. Damit kleidet er seine kongenialen Verformungen bekannter Werke verschiedenster Musikepochen in ein neues und meistens überraschendes Gewand.

Feurige Klänge des magischen Südens

Die feurigen, uralten Klänge des magischen Südens ziehen Menschen seit vielen tausend Jahren unwiderstehlich in ihren Bann. Sie künden von Leidenschaft und Stolz, von Würde und Anmut, von Mysterien und geheimer Kraft. Mit dieser Magie begeistert und betört „**Bamboleo**“. Die großartige Hommage an die legendären Gipsy Kings ist am 1. Oktober im Großen Kurhaus zu sehen. „Bamboleo“ feiert die wilde Energie und sprühende Lebensfreude der Gitanos. Ihre urwüchsige Musik mit ihrer explosiven Kraft und Intensität reißt das Publikum mit.

Große Symphonien

Rund 100 Konzerte realisieren die **Münchener Symphoniker** jährlich in Bayern, auf



Azzurro

Münchner
Symphoniker

Tourneen und bei Festspielen. Das Repertoire reicht von Barockmusik über klassische und romantische Werke bis zur Operette, Oper und Filmmusik, von Klassikern der Moderne bis ins 21. Jahrhundert. Beim Bad Füssinger Kulturfestival gehören sie inzwischen zu den Publikumslieblingen. Auch in diesem Jahr sind die Musiker dabei: Das Symphoniekonzert steht am 2. Oktober auf dem Programm – bedingt durch Corona dieses Mal im Großen Kursaal.

Ein neuer Stern am bayerischen Kabarethimmel

Mit **Stefan Kröll** gastiert am 3. Oktober ein Künstler in Bad Füssing, der inzwischen als neuer „Stern des bayerischen Kabarethimmels“ gilt: Der spitzbübische Kabarettist Stefan Kröll lässt uns mit seinem messerscharfen Blick Bayern und die Welt mit anderen Augen sehen und zeigt dabei großes komödiantisches Talent, natürlich in schönstem Oberbairisch.

„Spirit of Jazz“ mit bayerischen Mitteln

Sie sind bekannt für ihre mitreißende und gute Laune verbreitende Spielweise, die sie schon mehrfach bei den Jazztagen in Burghausen, Trostberg oder Salzburg beweisen durften: die **„Oiwaiumhoibeeife Jazzband“** will mit schwingvollem Dixieland, Swing und Hot-Jazz aus New Orleans mit Stücken von Louis Armstrong, Ella Fitzgerald oder Duke Ellington in traditioneller Sechs-Mann-Besetzung am 9. Oktober das Bad Füssinger Publikum begeistern. Die Band beschwört dabei den Spirit of Jazz mit bayrischen Mitteln.

Gitarren grenzenlos

Ein grenzenloses Gitarrenprojekt vom Feinsten erwartet das Kulturfestival-Publikum am 16. Oktober im Großen Kurhaus. „Let The

Guitar Play“ ist eine deutsch-österreichische Zusammenarbeit der beiden Ausnahmemusiker **Roggers & Harrison**. Dort treffen wunderbare Melodien in bewährter Singer-Songwriter-Tradition auf eine ausgefeilte Fingerstyle-Technik.

Ein ungarischer Abend zum Festivalfinale

Musikalische „Grüße aus der Puszta“, überbracht vom **Kurorchester**, beschließen das diesjährige Bad Füssinger Kulturfestival am 17. Oktober. Das festliche Abschlusskonzert zum Festivalfinale wird ein ungarischer Abend mit beliebten Melodien von Franz Lehár, Emmerich Kálmán, Paul Abraham und vielen weiteren.

Musicals auf der Leinwand

Die **Filmgalerie Bad Füssing** bringt in diesem Jahr im Rahmen des Kulturfestivals eine Reihe großer und zeitloser Klassiker des Musikfilms auf die Bühne. Dazu gehören „Evita“ (22.9.), „Singin’ In The Rain“ (30.9.) und Chicago (6.10.).

Die diesjährige Begleitausstellung des Festivals widmet sich dem Maler und Grafiker Hans Waiblinger. Er wäre in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden. Aigen am Inn war die letzte Wahlheimat des 2004 verstorbenen Künstlers. Seine Werke sind vom 18. September bis 17. Oktober im Kurhaus zu sehen.



Vorverkaufsstart am 1. September

Mehr Informationen zu allen Events und Tickets erhalten Sie im:

VeranstaltungsService, Kurallee 15
ticket@badfuessing.de
Telefon 08531/975-522

oder im Internet unter:
www.bad-fuessing.com/veranstaltungen

In diesem Jahr gelten aufgrund der Corona-Pandemie besondere Auflagen für Kulturveranstaltungen. Das betrifft auch das Kulturfestival. Mehr darüber erfahren Sie auf Seite 15 dieser Gemeinde-Info.

Bad Füssinger Bürgerkarte: Fühlen Sie sich wie ein Gast!

Es sind zahlreiche attraktive Angebote, von denen Bad Füssings Bürger mit der Bürgerkarte profitieren: Werden Sie fit mit den Gratis-Trainingsangeboten, nutzen Sie die vielen Serviceleistungen und genießen Sie das herausragende Kulturangebot genauso wie die Gäste es tun – aber ohne einen Cent Kurbeitrag bezahlen zu müssen.

Die Karte ist ein Erfolgsmodell: Mehr als zehn Prozent der Bad Füssinger haben und nutzen sie bereits. Erhältlich ist die Bürgerkarte im Kur- & GästeService, Rathausstraße 8. Neu: Ab sofort wird die Vorteils-



karte mit einer Gültigkeitsdauer von einem Jahr ab Ausstellungsdatum ausgestellt. Die Gebühr beträgt 20 Euro für das Jahr 2020 und ab 1. Januar 2021 30 Euro.

Fit bleiben mit dem Kur- & GästeService

Jeden Tag haben Sie die freie Auswahl zum Beispiel zwischen Frühgym-

nastik, Wanderungen und geführten Radexkursionen. Hierzu kommt freier Eintritt zu Vorträgen, zu Lesungen und zu den Kurkonzerten. Der „Einheimischen“-Rabatt von drei Euro gilt bei nahezu allen spektakulären Gastspielen, Konzerten und Theateraufführungen im Großen und Kleinen Kursaal.

Freie Fahrt mit der elektronischen Bürgerkarte

Besitzer der Bürgerkarte können die Busse des Orts- und Bäderverkehrs (derzeit noch eingeschränkter Fahrplan) rund ums Jahr kostenlos benutzen. Auch beim Parken ist die Bürgerkarte bares Geld wert: Bad Füssinger können mit der Bürgerkarte überall dort, wo Parkautomaten stehen, sechs Stunden kostenlos parken. Alles, was Sie tun müssen: am Automaten ein „Frei-Ticket“ lösen.

40 Jahre an der Orgel

Es war ein besonderes Jubiläum, das Jürgen Wisgalla jetzt feiern konnte: Seit vier Jahrzehnten ist er als Organist im Einsatz. Es war am 6. April 1980, als Jürgen Wisgalla in Altdorf bei Nürnberg seinen ersten öffentlichen Auftritt hatte. Nach dem Abschluss seiner Ausbildung zum hauptberuflichen Kirchenmusiker kam er 1986 nach Bad Füssing.



Hecken, Sträucher und Bäume: Freie Sicht sorgt für mehr Sicherheit!

Die Gemeinde erinnert Grundstücksbesitzer daran, ihren Beitrag zu mehr Sicherheit auf Straßen und Gehwegen zu leisten: Hecken, Sträucher und Bäume, die auf Privatgrund stehen und in öffentliche Straßen und Gehwege ragen, müssen die Eigentümer so zurückschneiden, dass die Gehwege und Straßen ungehindert benutzt werden können.

Besonders gefährlich ist es, wenn an Straßeneinmündungen die Sicht stark eingeschränkt wird oder Verkehrszeichen, Straßenlampen und Straßennamensschilder

von überhängendem Bewuchs verdeckt werden. Diese Regeln gelten: Auf Geh- und Radwegen ist eine lichte Durchgangshöhe von 2,50 Metern freizuhalten. Für den Kraftfahrzeugverkehr beträgt die lichte Höhe mindestens 4,50 Meter.

Die Landwirte bittet die Gemeinde, Sichtbehinderungen durch Anpflanzungen (wie Maispflanzen) zu beseitigen. Bitte bedenken Sie, dass bei Unfällen und Sachbeschädigungen der Grundstücksbesitzer für Schäden haftbar gemacht werden kann.

Mobil mit Bus und Bahn für nur 50 Euro pro Jahr



Die Verkehrsgemeinschaft Landkreis Passau hat ihr Öko-Netzticket noch attraktiver gemacht. Es gilt seit Jahresbeginn an Schultagen bereits ab 13 Uhr. Am Wochenende, an Feiertagen sowie in den Ferien erlaubt das Ticket weiterhin bereits ab 9 Uhr die Mitfahrt auf allen Linien der Verkehrs-

gemeinschaft mit Bus und Bahn (ohne Rufbusse).

Das Öko-Netzticket kostet, dank Förderung durch den Landkreis, nur 50 Euro pro Jahr. Erhältlich ist es bei der Mobilitätszentrale Passau (Bahnhofstraße 30, 94032 Passau).



Wasser wird günstiger: Kubikmeterpreis sinkt um 2 Cent

Bad Füssings Bürger profitieren bei den Wassergebühren für das gesamte Jahr 2020 von der niedrigeren Mehrwertsteuer: Die Gemeinde Bad Füssing gibt für ihr Versorgungsgebiet den Rabatt automatisch an die Kunden weiter. Vom 1. Juli bis 31. Dezember dieses Jahres gilt für Wassergebühren eine reduzierte Mehrwertsteuer von 5 Prozent statt 7 Prozent. Damit sinkt der Preis für einen Kubikmeter Wasser von 1,04 Euro auf 1,02 Euro. Das Besondere: Die Regelung führt dazu, dass am Ende des jährlichen Ableszeitraums zum 31.12.2020 die gesamte Wasserlieferung für das Kalenderjahr 2020 dem

ermäßigten Umsatzsteuersatz von 5 Prozent unterliegt. Die Gemeinde wendet den verringerten Satz somit auch rückwirkend bis 1. Januar dieses Jahres an. Die bestehenden Abschlagszahlungen in der festgesetzten Höhe und mit dem Umsatzsteuersatz von 7 Prozent bleiben zunächst bestehen. Sie finden aber in der Jahresabrechnung Berücksichtigung. Für Wassermengen, die außerhalb des Zeitraums von Juli bis Dezember 2020 abgelesen oder abgerechnet werden, gilt die neue Regelung nicht. Bei den Abwassergebühren ändert sich nichts. Denn in ihnen ist keine Mehrwertsteuer enthalten.



Warum Sie Tauben nicht füttern sollten

Viele meinen es gut, tun den Tieren damit aber keinen Gefallen: Bitte verzichten Sie auf die Fütterung von Tauben und Wasservögeln, rät das Bad Füssinger Ordnungsamt. Im Kur- und Freizeitpark gilt ein ganzjähriges Fütterungsverbot für Vögel. Dafür gibt es eine einfache Begründung: Früher hielten Nahrungsmangel im Winter und natürliche Feinde wie Habicht oder Wanderfalke die Taubenbestände klein und gesund. Heute fehlen diese natürlichen Regulationsmechanismen. Ein Fütterungsverzicht ist nach Ansicht von Fachleuten die natürlichste und tierschutzgerechteste Methode, das ökologische Gleichgewicht wiederherzustellen und den Vögeln zu einem artgerechten Leben zu verhelfen.

Auch Wasservogel wie Schwäne, Enten und Gänse finden in der Regel das ganze Jahr über genügend Futter in der Natur. Die Befürchtung, ein Fütterungsstopp könne zum Verhungern der Vögel führen, ist unbegründet. Die einseitige und nicht artgerechte Fütterung mit Reis, Weizen und altem Brot führt zu Mangelernährung und macht Tauben, Enten und Schwäne anfällig für Krankheiten und Parasiten. Tauben bewegen sich aufgrund des reichlich vorhandenen Futterangebots kaum vom Futterplatz weg und investieren die dadurch eingesparte Zeit und Energie in die Fortpflanzung. Sie brüten mittlerweile ganzjährig. Enten und Schwäne sind freilebende Wildtiere. Durch die regelmäßige Fütterung verlieren sie ihren angeborenen Trieb, Nahrung zu suchen.

Eine Taube produziert pro Jahr zwischen 10 und 12 Kilogramm Nasskot. Der Kot führt nicht nur zu einer Überdüngung der Gewässer. In Verbindung mit Feuchtigkeit kann der Taubenkot neben Verschmutzungen auch zu Schäden an Fassaden führen.

Neuer sozialer Wohnraum in Aigen

Auch in Bad Füssing gibt es Familien, die finanziell nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Besonders für sie hat die Gemeinde neuen vergünstigten Wohnraum geschaffen. Im ehemaligen Schulgebäude in der Alten Schulstraße 6 sind vier neue Sozialwohnungen entstanden. Die vier Apartments sind zwischen 35 und 67 Quadratmetern groß. Die Kaltmiete beträgt, so hat es der Gemeinderat beschlossen, 5 Euro pro Quadratmeter. Hinzu kommen monatliche Abschlagszahlungen für die Nebenkosten zwischen 75 und 100 Euro. Beim Einzug werden zwei Monatsmieten Kautions fällig. Die Gemeinde vergibt die Wohnungen grundsätzlich nur an bedürftige Bürgerin-

nen und Bürger aus Bad Füssing, vorrangig an Familien mit Kindern. Wenn Sie sich für eine der Wohnungen interessieren, richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung bitte an die Gemeinde Bad Füssing, Ordnungsamt, Rathausstr. 6-8, 94072 Bad Füssing. Notwendig ist ein Nachweis der Bedürftigkeit.

→ **Mehr Infos erhalten Sie beim Leiter des Bad Füssinger Ordnungsamts, Hermann Valtlbauer (Telefon 08531/975-440, E-Mail: hvaltlbauer@badfuessing.de) und beim Sozialamt. Dort ist Klemens Martin Ihr Ansprechpartner (Telefon 08531/975-441, E-Mail: kmartin@badfuessing.de).**

Rote Karte für Müllsünder!

Es ist eine traurige Entwicklung, auf die auch die Gemeinde-Info bereits mehrfach hingewiesen hat. Doch geändert hat sich bisher nichts: Bürger verstopfen mit ihrem privaten Abfall öffentliche Müllkörbe – unter anderem im Bereich des Fußballplatzes, am Inndamm oder auch im Umfeld des Johannesbads. Schätzungsweise rund eine Vierteltonne zusätzlichen Müll von Haushalten müssen Gemeindegemitarbeiter jeden Monat entsorgen, so Alois Hofmann, der Leiter des Bad Füssinger Betriebshofs.



Hausmüll, Reste vom Mittagessen, Flaschen und selbst kleine Möbelstücke landen regelmäßig in öffentlichen Müllkörben oder sogar am Straßenrand. „Teilweise werden Müllsäcke sogar direkt neben den Abfallkörben abgestellt“, weiß Hermann Valtlbauer, der Leiter des Ordnungsamts im Bad Füssinger Rathaus. Die Zeche für diesen Müllfrevel zahlen letztendlich die Umwelt und auch die Bürger: Der Müll wird nicht getrennt und damit nicht dem Recycling zugeführt – und auf Kosten der Bürger entsorgt.



AHA
Abstand + Hygiene
+ Alltagsmaske

Bei Terminen im Rathaus:

Hygiene und Sicherheit sind oberstes Gebot

Das Bad Füssinger Rathaus ist wieder geöffnet – Termine vor Ort sind wieder möglich. Bürgermeister Tobias Kurz macht jedoch deutlich: „Bitte beachten Sie die jeweiligen Auflagen und Bestimmungen. Sie schützen damit sich selbst und letztlich uns alle.“ Konkret heißt das: Das Tragen eines Mund-

Nasen-Schutzes ist Pflicht. Maske oder auch ein Tuch sind gestattet. Den Schutz müssen Besucher selbst mitbringen. Die Gemeinde bittet Bürger auch, die Abstandsregeln einzuhalten und beim Betreten des Rathauses das aufgestellte Desinfektionsmittel zu verwenden.

Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin, falls Sie einen neuen Personalausweis oder Reisepass benötigen. Sie erreichen das Pass- und Meldeamt telefonisch unter 08531/975-442 oder 975-443. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und Montag, Dienstag sowie Donnerstag von 14 bis 16 Uhr.

Bad Füssinger Schulverband mit neuer Führung

Der Schulverband Bad Füssing-Kirchham hat einen neuen Vorsitzenden. Die Verbandsversammlung wählte den Bad Füssinger Bürgermeister Tobias Kurz jetzt an die Spitze des Verbands. Stellvertretender Vorsitzender ist der Kirchhamer Rathauschef Anton Freudenstein. In einem Antrittsbesuch an der Grundschule würdigten die beiden Kommunalpolitiker die „außergewöhnliche Leistung“ der Schulfamilie in den vergangenen Monaten der Corona-Krise.

Zum Schulverband Bad Füssing-Kirchham gehören die beiden Grundschulstandorte in Aigen am Inn und in Kirchham. Aktuell lernen dort rund 200 Kinder in den Klassenstufen 1 bis 4. Zuletzt sind die Schülerzahlen wieder gestiegen. „Ich hoffe, dass wir diese positive Entwicklung in den kommenden Jahren fortsetzen können“, sagte der neue Verbandschef bei seinem Antrittsbesuch. Das Thema Familienfreundlichkeit sei für ihn eine wichtige Säule seiner Arbeit.

Die Grundschüler empfingen die beiden Rathauschefs in Schul-T-Shirts, mit Masken sowie mit dem zurzeit notwendigen Sicherheitsabstand und brachten dem neuen Verbandschef ein Ständchen: „Viel Glück und viel Segen auf all Deinen Wegen“, gaben sie Tobias Kurz mit auf den Weg. Auch eine Abordnung der Bläserklasse spielte für die beiden Gäste auf. Der neue Bad Füssinger Bürgermeister verriet den Kindern, dass er

einst selbst vier Jahre in Aigen die Schule besuchte und gern an diese Zeit zurückdenke.

Im Gespräch mit der Rektorin standen vor allem aktuelle Herausforderungen der Schulfamilie durch das Coronavirus im Mittelpunkt. „Ich bin beeindruckt, wie erfolgreich das Lehrerkollegium, die Familien und die Kinder diese nicht einfachen vergangenen Monate gemeinsam gemeistert haben“, sagte Bür-

germeister Kurz. Er würdigte die Innovationskraft der Grundschule. Kürzlich beschlossene Investitionen ermöglichen nach seinen Worten künftig einen besonderen Fokus auf das Thema Digitalisierung und eröffnen den Weg hin zum „digitalen Klassenzimmer“ der Zukunft.

„Auch die Bläserklasse und besondere Projekte für mehr Lesekompetenz und mehr Lesespaß stehen beispielhaft für die Offenheit, Neues zu wagen“, so der Bad Füssinger Rathauschef. Er und auch Rektorin Ernestine Hasenberger hoffen, dass zum Start des neuen Schuljahrs Anfang September der Unterricht möglichst wieder regulär stattfinden kann. Zum Abschied überreichte die Schulleiterin Tobias Kurz zur Erinnerung an seinen Antrittsbesuch einen „Bürgermeisterstiftehälter“ – damit er, wie sie sagte, „an seinem Arbeitsplatz möglichst oft an uns denkt“.



Antrittsbesuch im Schulhaus in Aigen am Inn: der neue Schulverbands-Vorsitzende Bürgermeister Tobias Kurz (re.), sein Stellvertreter Bürgermeister Anton Freudenstein (li.) und Grundschulrektorin Ernestine Hasenberger

Millioneninvestitionen in das neue „Tor des Nordens“

Der nördliche Ortseingang ist jetzt eine grüne, attraktive und interaktive „Willkommensmeile“ für die Gäste.

Zwei Jahre nach dem Start ist einer der Kernbestandteile aus dem Projekt „Zukunft Bad Füssing“ offiziell fertiggestellt: die grundlegende Neugestaltung des nördlichen Bad Füssinger Ortseingangs als attraktive „Visitenkarte“ für die Gäste. In mehreren Bauabschnitten entstand ein Entrée, das Besuchern vom Moment der Ankunft an signalisiert: Herzlich willkommen in Bad Füssing.

Bad Füssing nutzte viele Fördermöglichkeiten

Die Zahlen des Vorhabens sind beeindruckend: Rund 3,8 Millionen Euro investierte die Gemeinde. Rund zwei Drittel der Kosten, 2,4 Millionen Euro, erhielt der Kurort als Förderung aus verschiedenen Programmen des Bundes und des Freistaats Bayern. Das gesamte Gebiet umfasst rund drei Hektar. Das Projekt verwandelte 4.500 Quadratmeter Ackerland in eine bunte Streuobstwiese. Am nördlichen Ortseingang fanden 60 Bäume und 32.000 Blumenzwiebeln eine neue Heimat. Auf 1.500 Quadratmetern pflanzten Gärtner Stauden und farbige Ziergräser, auf 7.000 Quadratmetern legten sie Wiesenflächen an. 35 neue Sitzbänke und 12 Relaxliegen laden zum Verweilen ein.

Das neue „Tor des Nordens“ empfängt Gäste mit einem großzügigen Parkplatz für Reisebusse sowie Parkmöglichkeiten für Autos.



Auch eine Freifläche ist entstanden. Sie lässt sich vielfältig nutzen. Dort können beispielsweise Open-Air-Konzerte steigen oder Zelte einen Platz finden.

Vom Parkplatz aus führen sieben Module hinein in den Kurpark. Diese Module sind Wände aus Beton, die im Inneren voller moderner Technologie sind. Bad Füssing geht dabei neue Wege: Die Module bieten ein multimediales Informationsangebot für Ta-

gesgäste. Spezielle „Wassertische“ stimmen Besucher auf einen Besuch in den Thermen ein und machen das Thema Wasser erlebbar. Eine interaktive Info-Stele, öffentliche WC-Anlagen und Aufenthaltsbereiche ergänzen das neue Entrée.

Der Weg zum noch „grüneren Kurort“

„Heilwelt trifft heile Welt“ – unter diese Überschrift hatten die Experten den Masterplan für die Bad Füssinger Ortsentwicklung gestellt. Dazu gehört auch: Bad Füssings Stärke als „grüner Kurort“ noch stärker in den Fokus zu rücken, für Einheimische und Gäste. Das war eines der großen Ziele des Millionenprojekts. Aus Sicht der Landschaftsarchitekten Steidle & Felgentreu, die das Projekt begleiteten, ist das gelungen: „Die Gemeinde Bad Füssing empfängt ihre Kurgäste in einem attraktiv gestalteten Freiraum“, heißt es in der Dokumentation zum erfolgreichen Projektabschluss.

Die Experten machen auch deutlich: „Neben der Erweiterung der touristischen Angebote spielt die Vernetzung von bestehenden und neuen Grün- und Freiräumen in der Gemeinde eine bedeutende Rolle. Für Bewohner und Gäste gemeinsam nutzbare Grünflächen, die Erhaltung der biologischen Vielfalt, die Berücksichtigung der Barrierefreiheit auf Straßen und Plätzen sowie die Umsetzung von Maßnahmen zur Sicherung eines ausgeglichenen Naturhaushalts sind Bestandteil des Projektes.“

„Ich grabe gerne in der Geschichte“

Der Historiker und Journalist Martin Semmler ist neuer Leiter des Bad Füssinger Gemeindearchivs. Sein Ziel: die Schätze aus der Vergangenheit des Ortes zu heben, aufzubereiten und zugänglich zu machen.

„Kämmerer denken in Geschäftsjahren, Kommunalpolitiker in Wahlperioden und Archivar in Jahrhunderten“, sagt Martin Semmler. Als der bisherige Archivar des Kurorts in den Ruhestand ging und die Gemeinde die Stelle ausschrieb, zögerte er nicht lange mit einer Bewerbung: „Es macht mir einfach viel Spaß, aus Archivmaterialien greifbare Geschichte zu machen.“ Der gebürtige Amberger und vierfache Vater kümmert sich nun seit 2019 um das „Gedächtnis“ Bad Füssings. „Mein Herz liegt im letzten Jahrhundert“, erzählt der 57-Jährige, der in Würding wohnt.

Studium in München

Seit fast einem halben Jahrhundert ist der geschichtsbegeisterte Oberpfälzer in Bad Füssing zuhause. Es war seine Mutter, die ihr Herz an das Heilbad verloren hatte: Nach einer Ausbildung als Masseurin und medizinische Bademeisterin im Johannesbad eröffnete sie eine eigene Massagepraxis. Martin Semmler besuchte in Aigen die Volksschule, ging dann aufs Gymnasium und leistete seinen Wehrdienst in der Rottal-Kaserne.

An der Münchner Ludwig-Maximilian-Universität studierte er Journalistik und Neueste Geschichte. Sein Studium am Institut für

Bayerische Landesgeschichte schloss er als Historiker ab. Schon während seiner Zeit an der Hochschule liebte er es, im Bayerischen Hauptstaatsarchiv und in der Staatsbibliothek zu lernen und zu forschen. „Da fühl ich mich wohl, das interessiert mich. Ich bin heiß darauf, zu erkunden, welche Geschichten sich zwischen den Seiten verstecken. Ich grabe gerne in alten Akten“, sagt er. „Da kann ich völlig abtauchen.“

Ein Mann, der Geschichten und Geschichte liebt

Nach einem Volontariat in der Lokalredaktion der Passauer Neuen Presse wagte er den Schritt in die Selbstständigkeit. Als freier Journalist betreute er zahlreiche Projekte im Medienbereich. Zusätzlich absolvierte er eine Weiterbildung zum Projektmanager für interaktive Medien. Seit über zehn Jahren gibt Martin Semmler der Redaktion von „Bad Füssing aktuell“ ein Gesicht und leitet fast so lange auch schon das „Thermenland Magazin“ inhaltlich.

Seine Leidenschaft nicht nur für Menschen und Geschichten, sondern auch für Geschichte an sich ließ ihn in all den Jahren seit seinem Studienabschluss

nicht los: Zuhause besitzt der 57-Jährige eine große Bibliothek. Auch deshalb reizte ihn die Aufgabe als Archivar. „Es macht mir viel Spaß, aus Archivmaterialien greifbare Geschichte zu machen“, erzählt er.

Gesucht: Über 150 Bücher über den Ort

Das Gedächtnis der Gemeinde ist in der Kurgärtnerei untergebracht und derzeit nur eingeschränkt zugänglich. Das will Martin Semmler ändern: „Ich arbeite daran, dass das Archiv auch öffentlich genutzt werden kann.“



Er sieht sich als ersten Ansprechpartner im Ort, wenn Fragen zur Ortsgeschichte auftauchen. Mehr als 150 Publikationen über die Vergangenheit der Gemeinde hat er bereits recherchiert, darunter auch wissenschaftliche Arbeiten und Reiseberichte. Nur ein Bruchteil davon ist im Archiv vorhanden. Sein Ziel: Er möchte den gesamten Fundus der Literatur über die Kurgemeinde und ihre Ortsteile sammeln und für Interessierte öffnen. Bereits jetzt hilft er Bürgern, in die Historie einzutauchen:

Nach einem telefonischen Vorgespräch sucht er Bücher und Unterlagen zusammen, mit denen Interessierte dann in seinem Büro einen Ausflug in die Geschichte unternehmen können.

Es sind neben dem Ziel, das Archiv stärker in die Öffentlichkeit zu rücken, vor allem zwei Aufgaben, denen sich der studierte Historiker verschrieben hat:

Er möchte das Archiv in die digitale Zukunft führen und zum anderen die

Schätze heben, die noch in den Wohnzimmern, Kellern und Dachböden der Einwohner schlummern. Einiges an bisher Unbekanntem hat Martin Semmlers Arbeit bereits zu Tage gefördert – unter anderem, dass sich 1979 in Bad Füssing ein Faschingsverein gründete oder dass es in den 1980er-Jahren einen Verein gab, der Kunst und Kultur förderte.

Schwierige Suche nach alter Kur- und Gästezeitung

Auch eine Kur- und Gästezeitung scheint es Ende der 70er Jahre in der Gemeinde gegeben zu haben. Nach dieser Gästeinformation im Tageszeitungsformat sucht der Archivar derzeit: „Es ist schade, dass da außer einem Aktenvermerk nichts mehr da ist.“ Seine Hoffnung: Vielleicht hat jemand im Ort

einen Artikel oder eine ganze Ausgabe aufgehoben, weil er beispielsweise darin erwähnt war. „Ich würde mich sehr darüber freuen.“

Deutlich älter als Bad Füssing selbst sind die einzelnen Ortsteile. Auch deren Geschichte beschäftigt den Archivar: „Es gab Handwerksbetriebe und Brauereien, Dörfer mit eigenen Fremdenverkehrsvereinen, aber leider ist davon nichts im Archiv.“ Er ist überzeugt, dass noch Reste dieser ländlichen Geschichte auf irgendeinem Dachboden, in Schachteln oder alten Fotoalben schlummern. „Ich habe Angst, dass diese Dinge verloren gehen, wenn die Besitzer sterben.“

„Geschichtsnotruf“ für Familien

Martin Semmler sieht sich deshalb auch als „Geschichtsretter“. Sein Angebot an die Familien: Falls beispielsweise eine Wohnung aufgelöst wird, können sich die Hin-

terbliebenen an ihn wenden. „Bitte sehen Sie mich als eine Art ‚Geschichtsnotruf‘, verdeutlicht der Archivar. In seiner Freizeit sichtet er dann Bücher und Dokumente: „Denn es ist wichtig, dass wir unser Kulturgut erhalten.“

Vertraulichkeit garantiert

Dabei sind auch Dinge gut bei ihm aufgehoben, die nicht so schnell öffentlich bekannt werden sollen. Denn der Gemeindearchivar ist zur absoluten Vertraulichkeit verpflichtet. Es kann ganz individuell vereinbart werden, ob Sammlungsgut wie private Briefe über die

Lebensbedingungen im Dorf sofort oder erst in 50 Jahren der Forschung zugänglich gemacht werden dürfen.

Viel Zeit wird Martin Semmler wohl darauf verwenden, die vorhandenen Be-

stände zu digitalisieren – dazu gehören auch Videokassetten und eine Menge an Akten der Verwaltung. Das Gedächtnis der Zukunft, davon ist er überzeugt, wird nicht mehr aus Papier sein. Es wird virtuell, dauerhaft und ohne Qualitätsverluste auf digitalen Datenservern liegen. „Die Archivalien bilden das Langzeitgedächtnis der Ortsgemeinschaft.“

Zeitzeugen im Fokus, wenn Bad Füssing 50 Jahre alt wird

Ein Thema, das den Historiker bereits seit seinem ersten Arbeitstag im Archiv beschäftigt, ist der 50. Geburtstag von Bad Füssing als Gemeinde in ihrer jetzigen Form im Jahr 2022. Martin Semmler würde sich wünschen, er könnte im Rahmen eines Projekts Zeitzeugen befragen, die diesen Zusammenschluss damals miterlebt, mitgestaltet und mitbegleitet haben. „Denn alles, was nicht festgehalten und dokumentiert wird, wird langsam vergessen und ist dann unwiederbringbar verloren.“

Was, wann, wo ...

Märkte in Bad Füssing

2. August und 6. September Bauernmarkt am Kurplatz (11–16 Uhr)

15. und 16. September Handwerkermarkt am Kurplatz

jeden Freitag Wochenmarkt am Kurplatz (8–12 Uhr)

jeden Dienstag Wochenmarkt am Dorfplatz Saffertstetten (9–13 Uhr)

Veranstaltungen der kath. Kurseelsorge

5.8. 19.15 Uhr, Bildervortrag „Meine Kirche Indiens“ mit Pfarrvikar Paul Thelagathodi im Pfarrsaal Hl. Geist. Eintritt frei – Spende für die Pastoral in seiner Diözese erbeten

6., 27.8. und 17.9. 14 Uhr, Spirituelle Kirchenführung mit Kurseelsorgerin Sonya Lorenz

13.8. und 3., 24.9. 14 Uhr, Meditative Führung durch den Bibelgarten mit Kurseelsorgerin Sonya Lorenz

19.8. 19.15 Uhr, Dia-Multi-Vortrag über den Inn mit Buchautor Josef Grünberger im Pfarrsaal Hl. Geist, Karten an der Abendkasse

26.8. und 30.9. 19.15 Uhr, „Zeit für Gottes Lebenswort – Eine Stunde mit der Bibel“ – mit Kurseelsorgerin Sonya Lorenz

2.9. 19.15 Uhr, Bildervortrag über seine Heimat Indien mit Pfarrvikar Pater Joseph im Pfarrsaal Heilig Geist; Spende für sein Waisenhaus erbeten

14.9. 19.15 Uhr, Kirchenkonzert „Oh Maria Heimatland“ mit dem Monika Drasch-Quartett; Karten im KVV im Bgm.-Frankenberger-Haus

16.9. 19.15 Uhr, Multi-Media-Vortrag „Passau, die Dreiflüssestadt“ mit Buchautor Josef Grünberger im Pfarrsaal Hl. Geist, Karten an der Abendkasse

21.9. 19.15 Uhr, Kirchenkonzert mit Birgit Adolf, Violine; Matthias Jochner, Flöte und Martin Bader, Orgel, Eintritt gegen Spende

23.9. 19.15 Uhr, Autorenlesung mit Max Kalleder im Pfarrsaal Hl. Geist. „Ihr aber, für wen haltet ihr mich?“ (Mt 16,15); musikalische Gestaltung durch den Familienchor Bad Füssing, Eintritt gegen Spende

25.9. 19.30 Uhr, Erntedanksingens unter der Leitung von Florian Kölbl mit Männerviergesang, Harfe, Orgel und meditativen Texten in der Pfarrkirche Hl. Geist, Eintritt gegen Spende

28.9. 19.15 Uhr, Kirchenkonzert mit Karin Zehrer, Cembalo und Traversflöte und Christopher Zehrer, Countertenor und Orgel, Eintritt gegen Spende

Veranstaltungen der evang. Kurseelsorge

jeden Montag 19.30 Uhr, Vortragsabend im Gemeinde- und Kurseelsorgezentrum

jeden Dienstag 16.30 Uhr, Kirchenführung. Die Atterseebilder in der Christuskirche.

jeden zweiten Donnerstag im Monat (13., 27.8. und 10., 24.9.) 15 – 16 Uhr, Kaffeemittag

17.9. 19.30 Uhr, Literaturabend mit Horst Putz, Germanist aus Wien

5., 12., 19., 26.8. und 2., 16., 30.9. 19.30 Uhr, Orgelmusik oder Volksmusik mit Worten zum Ausklang des Tages in der Christuskirche

4. und 23.9. KIRCHE und KINO

14.9. 10 – 16 Uhr, Kirchenradweg-Tour – mit dem Fahrrad und Pfarrer Norbert Stapfer (ca. 30 Kilometer mit Einkehr)

Hinweis: Veranstaltungen und besonders gestaltete Gottesdienste entnehmen Sie bitte dem Pfarr-, Gäste- bzw. Gemeindebrief und den Schaukästen an den Kirchen.

„Die 60er e.V.“ Verein für gemeinsame Aktivitäten – Geselligkeiten – Kultur – Unternehmungen

jeden Mittwoch ab 15 Uhr Treff; aktuelle Informationen s. Programm im Kartenvorverkauf und im Foyer des Kur- & GästeService; Auskünfte bei Frau Bob, Tel. 08531/310878 und Frau Pelger, Tel. 08531/978614

1. Skatclub e.V.

jeden Montag 19 Uhr Treff in der Hofschänke, Thiermalbadstraße 6, Mitspieler herzlich willkommen

Veranstaltungen des Tennisclubs Bad Füssing

4. – 8.8. Großes Kurgast/Nachbar Turnier „Bad Füssing Senior Open“

jeden Mittwoch Doppelturnier für Kurgäste und Einheimische. Beginn: 10 Uhr, Treffpunkt 9.30 Uhr Tribüne Platz 1, Doppelturnier für jede Spielstärke, nähere Infos siehe Aushang im Tennisclub

MUSIKVEREIN Bad Füssing e.V. – Jugendblasorchester

Schüler für Blasinstrumente und Schlagzeug gesucht: Oboe, Flöte, Horn, Trompete, Posaune... Hochqualifizierte Musiklehrer und Leihinstrumente vorhanden. Infos bei Michael Stiglbauer, Tel. 08531/317321 oder 0151/61655616

Vital Nachbarschaftshilfe Bad Füssing e.V.

Ihr Verein für die Hilfen im Alltag und gemeinsame Freuden, Sprechstunden Di, Mi, Do 10–12 Uhr in der Lindenstraße 3b, neben Fox Markt, Tel. 0160/94782693

Informationen des ThermenGolfClub Bad Füssing – Kirchham e.V.

jeden Samstag 11 – 12 Uhr, Schnupperkurs. Die Teilnahme ist kostenlos, vorherige Anmeldung im Clubsekretariat.

2.8. Turnier „Sonntagsserie“ – 2. Tag

6.8. Gästeturnier gesponsert vom Hotel Wittelsbach

7.8. und 4.9. 9-Loch Schnapperturnier Hotel Das Mühlbach

8.8. 6. TI Thermen Immobilien Cup

13.8. Gästeturnier gesponsert vom Hotel Ludwig Thoma

14., 21., 28.8. und 11., 18., 25.9. 9-Loch After Work „Golfen & Schlemmen“

15./16.8. Clubmeisterschaften

22.8. Rough Tiger Open

19.9. Charity Turnier gesponsert von Ladies Circle Passau

Den aktuellen Platzzustand und nähere Infos erhalten Sie im Golfclubsekretariat unter 08537/91990 oder unter www.thermengolf.de.

Treffen 66 + / -

jeden 2. Donnerstag im Monat um 15 Uhr, zwangloses Beisammensein um neue Kontakte zu knüpfen; Tel. 0151/41458341 (auch SMS) im Restaurant „Auszeit am Grün“, Thierham 3

Veranstaltungen der Eggflinger Vereine

14.8. 14 Uhr, Kräuterbuschenbinden des Frauenvereins am Bürgerhaus

15.8. 9 Uhr, Kräuterbuschen-Verkauf des Frauenvereins vor der Kirche

27.9. 10.30 Uhr, Patrozinium in der Kirche

Veranstaltungen der Aigener Vereine

28.9. 19.30 Uhr, Terminabsprache aller Vereine für 2021 im Stockhäusl

Öffnungszeiten der Büchereien:

Büchereieck Bad Füssing, Kurhausstraße 2a: Mo, Di, Mi, Fr 15 – 17 Uhr

Kath. Volksbücherei Aigen/Inn, Leonhardiweg 1: Mo 17 – 18 Uhr, Do 19 – 20 Uhr, So 10 – 11 Uhr

Kur- und Volksbücherei Eggfling, Obere Inntalstraße 36: Fr 17 – 18 Uhr (14täglich, lt. Aushang)

Änderungen vorbehalten!

Aufgrund der Corona-Pandemie gibt es weiterhin Einschränkungen, deshalb können evtl. einige Veranstaltungen abgesagt werden.

Gemeinsam für sichere Events: Erfolgreicher Neustart für das Kulturleben

Das Bad Füssinger Kulturleben nimmt wieder Fahrt auf: Seit Mitte Juni dürfen in Bayern wieder kulturelle Veranstaltungen stattfinden. Möglich sind zum Stand der Drucklegung dieser Gemeinde-Info Events mit bis zu 200 Personen in geschlossenen Räumen und mit bis zu 400 Gästen bei Open-Air-Konzerten. Ein umfangreiches Schutz- und Hygienekonzept des Kur- & GästeService erlaubte den Veranstaltungs-Neustart pünktlich zum 15. Juni und macht im September und im Oktober auch das Kulturfestival möglich.

Damit Kulturgenuss in den kommenden Wochen und Monaten möglich wird, braucht der Kur- & GästeService Ihre Mithilfe: Die staatlichen Auflagen machen es nötig, dass Eintrittskarten personalisiert sein müssen. Besucher müssen ihre Kontaktdaten angeben und sie erhalten einen festen Sitzplatz. „Wir bitten daher, Eintrittskarten zu kostenpflichtigen Veranstaltungen im Vorverkauf

zu erwerben“, sagt Manuela Bauhuber, Leiterin des VeranstaltungsService. Möglich ist das montags bis freitags jeweils von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16.30 Uhr im Bürgermeister-Frankenberger-Haus.

Mit einem Online-Formular des Kur- & GästeService, das sich ausdrucken lässt und das Sie dann zum Ticketkauf mitbringen, können Sie Ihre Kontaktdaten bereits zuhause notieren. Sie finden das Formular unter www.badfuessing.com/veranstaltungen.

Bitte kommen Sie rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn. Damit helfen Sie, Staus an der Garderobe und am Einlass zu vermeiden und den Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Gästen einzuhalten. In den Kurhäusern und auch im Musikpavillon dürfen Sie Ihre Mund-Nasen-Bedeckung

abnehmen, sobald Sie Ihren Platz eingenommen haben.

Bei Veranstaltungen, die mit gültiger Bad Füssinger Kurkarte kostenlos sind, öffnet der Einlass 45 Minuten vor Veranstaltungsbeginn. Am Eingang erhalten Sie ab diesem Zeitpunkt die Platzkarten. Auch hierfür sind die Kontaktdaten erforderlich. Daher musste der Bereich vor dem Musikpavillon eingefriedet und zur Vermeidung von Clusterbildung mit Sichtschutz versehen werden. Zugang zu Konzerten im Musikpavillon erhalten Sie derzeit über das Foyer/Kleines Kurhaus.



Aigener Autor findet hundert Antworten auf die Frage Jesu

Es ist dieselbe, tiefgründige Frage, die Maximilian Kalleder mehreren hundert Menschen gestellt hat: „Und Du, für wen hältst Du mich?“ Schüler, Studenten, Mütter und Väter, Kabarettisten, Politiker sowie Personen des öffentlichen Lebens antworteten dem Autor aus Aigen, was Jesus für sie ganz persönlich bedeutet. Unter denen, die einen Einblick in ihren Glauben geben, finden sich unter anderem die bekannte Journalisten Gabriele Krone-Schmalz, der Bayerische Innenminister Joachim Herrmann, die Passauer Künstlerin Barbara Dorsch oder auch bedeutende, zum Teil auch sehr kirchenkritische Theologen wie Eugen Drewermann. 100 Antworten hat Maximilian Kalleder zusammengetragen. Neben vielen Personen der aktuellen Zeitgeschichte finden sich auch Aussagen historischer Persönlichkeiten wie Napoleon Bonaparte in der Sammlung.

Die sehr persönlichen Gedanken sind jetzt bei Morgenroth Media als Buch erschienen. Es trägt den Titel „Und ihr, für wen haltet ihr mich – 100 + 1 Antworten auf die Frage Jesu“ und ist unter anderem in der Biobäckerei Fischer sowie im Getränkemarkt Bam-ba-Jodlbauer in Aigen erhältlich.

Der Reinerlös aus diesem Buchprojekt fließt an die „Congregatio Jesu“ zur Unterstützung des „Freundeskreis Simbabwe“ und weitere karitative Zwecke, sagt Maximilian Kalleder. Der Diplom-Ingenieur, 1956 geboren, war bis Februar 2019 Leiter im technischen Kundendienst eines großen Automobil-Zulieferanten. Neben der Musik war das jetzt abgeschlossene Buch sein erstes großes Projekt im Ruhestand.

**Lesung am
23. September**

Am Mittwoch, 23. September, liest Maximilian Kalleder um 19.15 Uhr im Bad Füssinger Pfarrsaal Heilig Geist aus seinem Werk. Der Familienchor Bad Füssing umrahmt den Abend musikalisch.



Highlights August – September 2020

Do., 6.8.2020
Wiener Lieder & Gschicht'n
 mit Andreas Kern & Alois Rotten-
 aicher

Fr., 7.8.2020
Zünftiges Stelldichein. Jung,
 modern und der Tradition
 verbunden, das sind die Musiker
 von „d'Quertreibba“. Bayrisch-
 böhmische Blasmusik, Evergreens
 und moderne Blasmusik

Do., 13.8.2020
**Gitarrentrio „ZaWaDa“ – un-
 plugged.** Bei „ZaWaDa“ liegt der
 Schwerpunkt auf Gitarren und
 Gesang. Das Repertoire umfasst
 Songklassiker von den Beatles,
 Eagles, Bellamy Brothers, STS, Bob
 Dylan, Albert Hammond, Rolling
 Stones, Crosby, Stills & Nash, Su-
 pertramp, Eric Clapton, Tom Petty,
 Gipsy Kings u.v.a.

Fr., 14.8.2020
**CAPTAIN FREDDY – Musik ist
 meine Leidenschaft.** Der in Bay-
 ern lebende Sänger und Musiker
 hat seinen Platz im Schlagerzean
 gefunden und weckt mit seinen
 Liedern Sehnsüchte.

Do., 20.8.2020
„Von Bach bis Piazzolla“.
 Aqua Piano Klavierabend mit
 Leopoldo Lipstein

Fr., 21.8.2020
„Lachen hält gesund“. Witziges

und Zünftiges mit der „Lachden-
 kerin“ aus dem Salzkammergut,
 Angelika Fürthauer. Musikalisch
 begleitet wird sie von den
 Original Kernbeißern aus dem
 Bayerischen Wald.

Do., 27.8.2020
„Des kimmt davon“. Ein-Mann-
 Komödie von und mit Andreas
 Kern (Tegernseer Volkstheater)

Fr., 28.8.2020
Cinema-Konzert. Leona & Stefan
 Kellerbauer (Sopran/Tenor) aus
 München gastieren mit berühm-
 ten Melodien der Filmgeschichte.
 Begleitet werden sie dabei von
 Florian Markel am Flügel.

Do., 3.9.2020
**Musikalische Grüße aus Südti-
 rol.** Geschwister Niederbacher.
 Eines der Geheimnisse der
 Geschwister aus Südtirol ist ihre
 unvergleichliche Ausstrahlung.

Fr., 4.9.2020
Toni Lindt in Concert. Neben
 deutschsprachigen Liedern lässt
 Toni Lindt durch perfekte Imita-
 tion in seinen Bewegungen und
 seinem perfekten Livegesang den
 King of Rock 'n' Roll auferstehen
 und erzeugt die Illusion: „Elvis lebt!“

Do., 10.9.2020
„Streifzüge durch Wien“. Das
 Duo Jost-Costa spielt Musik für
 Klavier zu vier Händen. Auf dem

Programm stehen Werke von
 Mozart, Schubert, Grieg u.a.

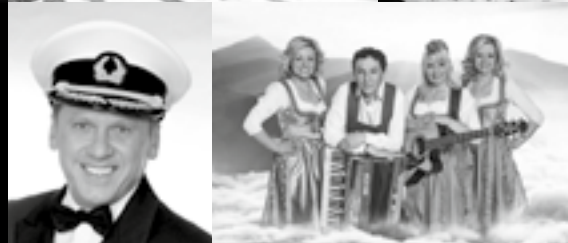
Sa., 12.9.2020
**„On the road again“ – Country-
 Night** mit „Tex Robinson &
 Friends“. Ob Nashville Sound,
 Honky Tonk, Rockabilly oder Blue-
 grass, „Tex Robinson & Friends“
 sind in allen Stilrichtungen der
 Country-Musik zuhause.

Fr., 18.9.2020
**Eröffnungsgala des Kur-
 orchesters Bad Füssing.** Das Kur-
 orchester unter der Leitung von
 Anna Fuhrländer spielt beliebte
 Melodien aus dem alten Wien.
 Gastsolist: Harald Wurmsdobler.
 Auf dem Programm stehen u. a.
 Werke von Robert Stolz, Ralph
 Benatzky, Johann Strauß jun.,
 Hermann Leopoldi.

Sa., 19.9.2020
Ein Abend in Wien. Kurorches-
 ter Bad Füssing. Solist: Harald
 Wurmsdobler, Tenor; Leitung:
 Anna Fuhrländer

So., 20.9.2020
**AZZURRO – Italo-Pop Musical-
 komödie.** Die deutsch-italie-
 nische Band „I Dolci Signori“ ist
 die erfolgreichste Italo-Band
 Deutschlands. Bei dem Stück neh-
 men die Musiker und Schauspie-
 ler ihre Zuschauer mit auf eine
 musikalische Reise durch Italien.

Fr., 25.9.2020
Von Bach bis Bonanza. Klavier-
 abend der besonderen Art mit
 Holger Mantey, von virtuos bis
 gnadenlos mit Holger Mantey
 und seinem ganzen musikali-
 schen Kosmos im Kopf (FAZ.)



Informationen & Tickets

Kur- & Gästeservice, Veranstaltungsservice
 Kurallee 15, 94072 Bad Füssing, Tel.: 08531/975-522
 E-Mail: ticket@badfuessing.de, Web: www.badfuessing.com

Änderungen vorbehalten!

i Wir sind für Sie da

Rathaus	0 85 31/97 54 50	Therme Eins	0 85 31/9 44 60
Öffnungszeiten: Mo-Fr	8 - 12 Uhr	Europa Therme	0 85 31/9 44 70
Mo, Di, Do	14 - 16 Uhr	Johannesbad	0 85 31/2 30
Kur- & Gästeservice	0 85 31/97 55 80	Störfälle	
E-Mail: tourismus@badfuessing.de		Wasser/Kanal	0170/8 18 20 00
Kurdirektor	0 85 31/97 55 00	Kläranlage	0 85 31/2 46 91
Veranstaltungen	0 85 31/97 55 20	Wasserwerk	0 85 37/3 11
Kartenvorverkauf	0 85 31/97 55 22	Bauhof/Feuerwehrhaus	0 85 31/2 46 66
Gesundheit ServiceCenter	0 85 31/97 55 11	Wertstoffhof	0 85 37/14 86
Gäste-Service	0 85 31/97 55 63	Di/Fr 13-17 Uhr, Mi/Sa 9-12 Uhr	
Vermieter-Service	0 85 31/97 55 61		

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Bad Füssing, Rathausstr. 6–8, 94072 Bad Füssing
Presserechtlich verantwortlich: Tobias Kurz, 1. Bürgermeister
Erscheinung: 6 x jährlich, alle 2 Monate
Projektleitung, Redaktion: NewsWork Communication & Publishing AG, Dechbettener Straße 28, 93049 Regensburg
 Tel. 0941/307 410, E-Mail: newswork@newswork.de, Internet: www.newswork.de

Haben Sie Informationen für die „Gemeinde-Info“?

Ihre Ansprechpartner:

Elisabeth Hellmannsberger

Telefon 0 85 31/97 55 04
 Fax 0 85 31/97 55 09
 E-Mail ehellmannsberger@badfuessing.de

Silvia Seidl

Telefon 0 85 31/97 55 42
 Fax 0 85 31/97 55 09
 E-Mail sseidl@badfuessing.de

Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss:
 4.9.2020 (Ausgabe Oktober/November 2020)

Aus organisatorischen Gründen können wir nur Mitteilungen aufnehmen, die uns bis Redaktionsschluss erreichen.